

An den

Eingangsdatum: _____

AStA der TU Darmstadt
Verkehrsreferat
Hochschulstr. 1
64289 Darmstadt



Antrag auf Erstattung des Semesterticketbeitrags aus sozialen Gründen

!!! Druckbuchstaben verwenden !!! Hinweise auf der Rückseite beachten !!!

Persönliche Daten (unbedingt **vollständig ausfüllen**, Rückfragen erfolgen ausschließlich per E-Mail):

Vorname, Name: _____

Geburtsdatum/-ort: _____ Nationalität: _____

Familienstand: verheiratet oder verpartnert (nach LPartG) ledig oder sonstiges

Telefon: _____

E-Mail: _____

Straße, Nummer: _____

Postleitzahl, Ort: _____

Hiermit beantrage ich nach § 2 (3) der Semesterticket-Härtefallsatzung der Studierendenschaft der TU Darmstadt die Erstattung meines Semesterticketbeitrags für das Semester

_____ (z.B. Wintersemester 2011/12),
da der Erwerb des Semestertickets für mich eine besondere soziale Härte darstellt.

Folgende Nachweisunterlagen liegen dem Antrag bei (bitte ankreuzen) bzw. werden von mir unaufgefordert innerhalb der Frist nachgereicht (bitte unterstreichen):

- Studienbescheinigung oder Kopie Semesterticket
- Heiratsurkunde oder Verpartnerungsurkunde
- Geburtsurkunde/n der Kinder (Namen: _____)
- Krankenkassenbescheinigung
- Einnahmen-/Ausgabenübersicht sowie Kontoauszüge der letzten 6 Monate
- Mietvertrag
- _____ _____

Bankverbindung:

Kontoinhaber (falls abweichend): _____

Kontonummer: _____

Bankleitzahl, Kreditinstitut: _____

Ich versichere, dass ich alle Angaben in diesem Vordruck und den Anlagen wahrheitsgemäß gemacht und die auf der Rückseite abgedruckten Hinweise zur Kenntnis genommen habe.

Ort, Datum

Unterschrift

Hinweise zur sozialen Rückerstattung des Semesterticketbeitrags



Allgemeine Hinweise zum Antrag

- Einen Antrag auf Erstattung können nur Studierende der TU Darmstadt stellen.
- Die Befreiung kann jeweils nur für ein Semester beantragt werden.
- Die Nachweispflicht liegt beim Antragssteller_in.
- Der Antrag muss nach § 4 (10) Semesterticket-Härtefallsatzung **fristgerecht** gestellt werden. Die Frist endet drei Monate nach dem jeweiligen Semesterbeginn (im Wintersemester bis zum 31. Dezember; im Sommersemester bis zum 30. Juni).
- Fehlende Unterlagen und Nachweise sind bis spätestens ein Monat nach Ende der Frist zum Antrag einzureichen.
- Nicht fristgerecht gestellte, unvollständig ausgefüllte Anträge oder Anträge mit fehlenden Nachweisen werden nicht bearbeitet.
- Gegen eine Ablehnung kann nach § 6 (1) Semesterticket-Härtefallsatzung innerhalb eines Monats ein begründeter Widerspruch beim AStA eingelegt werden.

Prinzip der Sozialen Rückerstattung

Die Erstattung des Semesterticketbeitrags aus sozialen Gründen stellt eine Ausnahme zum studentischen Solidarprinzip dar, da das Semesterticket entgegen einer regulären Rückerstattung seine Gültigkeit behält. Die Erstattung wird durch die Gemeinschaft der Studierenden über einen Härtefondsbeitrag finanziert. Daher kann diese Ausnahme nur gewährt werden, wenn der Erwerb des Semestertickets für den Antragssteller_in nachweislich eine besondere soziale Unzumutbarkeit darstellt.

Antragsberechtigte

Die soziale Unzumutbarkeit ist nach § 2 (3) Semesterticket-Härtefallsatzung in der Regel gegeben, ...

- **Fall 1 (Studierende, die nicht in einer häuslichen Lebensgemeinschaft wohnen = Normalstudent)**
... wenn in den vorausgegangenen sechs Monaten durchschnittlich die Einkünfte abzüglich der Kosten für Kranken-/Pflegeversicherung, Rückmeldegebühren, Mietkosten (bis zur Höhe der ortsüblichen Durchschnittsmiete) und besonderer Belastungen (z.B. außergewöhnliche Arztkosten oder überdurchschnittlich hohe Aufwendungen für Lernmittel) kleiner sind als die durchschnittlichen Kosten für Ernährung, Kleidung und Lernmittel (für das 1. Einkommensquartil in der Bezugsgruppe Normalstudent). Die aktuell gültigen Kostensätze werden auf der Homepage des AStA veröffentlicht.

+ Einkünfte - Kranken-/Pflegeversicherung - Rückmeldegebühren - Mietkosten - besondere Belastungen	Im Durchschnitt < kleiner als	+ Kosten für Ernährung + Kosten für Kleidung + Kosten für Lernmittel (nach aktueller Sozialerhebung des deutschen Studentenwerks)
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

- **Fall 2 (Studierende, die in einer häuslichen Lebensgemeinschaft wohnen, außer im elterlichen Haushalt oder Wohngemeinschaften)**
Es gelten die gleichen Regelungen wie in Fall 1, jedoch im Durchschnitt für alle Mitglieder der häuslichen Lebensgemeinschaft (z.B. Kinder, Ehe-/Lebenspartner).
- **Fall 3 (Studierende, die für mindestens ein Kind unterhaltspflichtig sind)**
und bei denen diese Unterhaltspflicht vollständig durch Leistungen für das Kind gemäß SGB II erfüllt werden.

Weitere Informationen

- Härtefallsatzung der Studierendenschaft der TU Darmstadt (siehe Homepage)
- Homepage: www.asta.tu-darmstadt.de

Bei Rückfragen

- AStA-Büro Stadtmitte (Altes Hauptgebäude S103) und Lichtwiese (Mensa)
- verkehr@asta.tu-darmstadt.de

Vorname, Name: _____
 Matrikelnummer: _____ Antragssemester: _____ (z.B. WS 2011/12)

Anlage zum Antrag auf Erstattung des Semesterticketbeitrages aus sozialen Gründen

Einkommens-/Ausgabenübersicht für den Monat: _____ Jahr: _____

Einnahmen (vollständig)

Position	Erläuterung	Betrag [€]
1E/01		
1E/02		
1E/03		
1E/04		
1E/05		
1E/06		
1E/07		
1E/08		
Summe Einnahmen:		

Ausgaben (für Sozial-/Krankenversicherung, Rückmeldegebühr, Mietkosten, besondere Belastungen)

Position	Erläuterung	Betrag [€]
1A/01		
1A/02		
1A/03		
1A/04		
1A/05		
1A/06		
1A/07		
1A/08		
Summe Ausgaben:		

Ergebnis

Übertrag Summe Einnahmen:	
Übertrag Summe Ausgaben:	-
Ergebnis:	

Vorname, Name: _____
 Matrikelnummer: _____ Antragssemester: _____ (z.B. WS 2011/12)

Anlage zum Antrag auf Erstattung des Semesterticketbeitrages aus sozialen Gründen

Einkommens-/Ausgabenübersicht für den Monat: _____ Jahr: _____

Einnahmen (vollständig)

Position	Erläuterung	Betrag [€]
2E/01		
2E/02		
2E/03		
2E/04		
2E/05		
2E/06		
2E/07		
2E/08		
Summe Einnahmen:		

Ausgaben (für Sozial-/Krankenversicherung, Rückmeldegebühr, Mietkosten, besondere Belastungen)

Position	Erläuterung	Betrag [€]
2A/01		
2A/02		
2A/03		
2A/04		
2A/05		
2A/06		
2A/07		
2A/08		
Summe Ausgaben:		

Ergebnis

Übertrag Summe Einnahmen:	
Übertrag Summe Ausgaben:	-
Ergebnis:	

Vorname, Name: _____
 Matrikelnummer: _____ Antragssemester: _____ (z.B. WS 2011/12)

Anlage zum Antrag auf Erstattung des Semesterticketbeitrages aus sozialen Gründen

Einkommens-/Ausgabenübersicht für den Monat: _____ Jahr: _____

Einnahmen (vollständig)

Position	Erläuterung	Betrag [€]
3E/01		
3E/02		
3E/03		
3E/04		
3E/05		
3E/06		
3E/07		
3E/08		
Summe Einnahmen:		

Ausgaben (für Sozial-/Krankenversicherung, Rückmeldegebühr, Mietkosten, besondere Belastungen)

Position	Erläuterung	Betrag [€]
3A/01		
3A/02		
3A/03		
3A/04		
3A/05		
3A/06		
3A/07		
3A/08		
Summe Ausgaben:		

Ergebnis

Übertrag Summe Einnahmen:	
Übertrag Summe Ausgaben:	-
Ergebnis:	

Vorname, Name: _____
 Matrikelnummer: _____ Antragssemester: _____ (z.B. WS 2011/12)

Anlage zum Antrag auf Erstattung des Semesterticketbeitrages aus sozialen Gründen

Einkommens-/Ausgabenübersicht für den Monat: _____ Jahr: _____

Einnahmen (vollständig)

Position	Erläuterung	Betrag [€]
4E/01		
4E/02		
4E/03		
4E/04		
4E/05		
4E/06		
4E/07		
4E/08		
Summe Einnahmen:		

Ausgaben (für Sozial-/Krankenversicherung, Rückmeldegebühr, Mietkosten, besondere Belastungen)

Position	Erläuterung	Betrag [€]
4A/01		
4A/02		
4A/03		
4A/04		
4A/05		
4A/06		
4A/07		
4A/08		
Summe Ausgaben:		

Ergebnis

Übertrag Summe Einnahmen:	
Übertrag Summe Ausgaben:	-
Ergebnis:	

Vorname, Name: _____
 Matrikelnummer: _____ Antragssemester: _____ (z.B. WS 2011/12)

Anlage zum Antrag auf Erstattung des Semesterticketbeitrages aus sozialen Gründen

Einkommens-/Ausgabenübersicht für den Monat: _____ Jahr: _____

Einnahmen (vollständig)

Position	Erläuterung	Betrag [€]
5E/01		
5E/02		
5E/03		
5E/04		
5E/05		
5E/06		
5E/07		
5E/08		
Summe Einnahmen:		

Ausgaben (für Sozial-/Krankenversicherung, Rückmeldegebühr, Mietkosten, besondere Belastungen)

Position	Erläuterung	Betrag [€]
5A/01		
5A/02		
5A/03		
5A/04		
5A/05		
5A/06		
5A/07		
5A/08		
Summe Ausgaben:		

Ergebnis

Übertrag Summe Einnahmen:	
Übertrag Summe Ausgaben:	-
Ergebnis:	

Vorname, Name: _____
 Matrikelnummer: _____ Antragssemester: _____ (z.B. WS 2011/12)

Anlage zum Antrag auf Erstattung des Semesterticketbeitrages aus sozialen Gründen

Einkommens-/Ausgabenübersicht für den Monat: _____ Jahr: _____

Einnahmen (vollständig)

Position	Erläuterung	Betrag [€]
6E/01		
6E/02		
6E/03		
6E/04		
6E/05		
6E/06		
6E/07		
6E/08		
Summe Einnahmen:		

Ausgaben (für Sozial-/Krankenversicherung, Rückmeldegebühr, Mietkosten, besondere Belastungen)

Position	Erläuterung	Betrag [€]
6A/01		
6A/02		
6A/03		
6A/04		
6A/05		
6A/06		
6A/07		
6A/08		
Summe Ausgaben:		

Ergebnis

Übertrag Summe Einnahmen:	
Übertrag Summe Ausgaben:	-
Ergebnis:	

Erläuterung zu der Einkommens-/Ausgabenübersicht (1)

Genereller Hinweis:

Die Übersicht soll dem Antragssteller auch einen Anhaltspunkt bieten, ob er/sie antragsberechtigt ist. Die Übersicht ist rückwirkend für die 6 Monate vor Antragsstellung zu erstellen (für jeden Monat einzeln).

Einnahmen (vollständig)		
Pos.	Erläuterung	Betrag
1E/01	Sonstige Quelle (siehe Kontoauszug 1 Blatt 13)	30,00 Euro
1E/02	Lohn (siehe Kontoauszug 1 Blatt 13 und Lohnabrechnung)	293,25 Euro
1E/03
Summe Einnahmen:		645,34 Euro

Welche Einnahmen sind anzugeben?

Es sind grundsätzlich **ALLE** Einnahmen anzugeben! Dazu zählen z.B. auch Verkaufserlöse aus Ebay o.ä. Sofern es sich um durchgereichte Kosten handelt (z.B. Geldeingang für gemeinsame Telefonrechnung) ist dies auf dem Formular entsprechend zu kennzeichnen und auf die korrespondierende Ausgabe zu verweisen

Was darf ich unkenntlich machen?

Angaben auf Kontoauszügen und Rechnungen dürfen unkenntlich gemacht werden, sofern sie nicht relevant für den Antrag sind. *Nicht* unkenntlich gemacht werden dürfen Beträge, das Buchungsdatum, der Name des Antragsstellers und die Erläuterung bei anzurechenden Ausgaben.

Datum	Erläuterungen	Betrag
29.10	[Redacted]	54,91-
29.10	Zahlungseingang Wert: 14.11.2007	30,00+
29.10	[Redacted]	7,99-
29.10	Lohn, Gehalt, Rente Wert: 31.10.2007	293,25+
31.10	Geldautomat Sparkasse Wert: 30.10.2007	25,00-
31.10	GA NR00000007 BLZ50850150 5 30.10/21.41UHR DA-H+R	58,49-
31.10	Lastschrift TECHNIKER KRANKENKASSE HBG. 49,40 [Redacted]	9,09 PFLERGEVERSICHERUNG
31.10	Kartenzahlung Wert: 31.10.2007	50,00-
	COPY POINT EC 54062211 30.10 16.21 CE5	

Bitte die Positionsnummern der Übersicht auf den Nachweisen mit Bleistift oder ähnlichem zur Verbesserung der Auffindbarkeit eintragen.

Erläuterung zu der Einkommens-/Ausgabenübersicht (2)

Ausgaben (sofern anrechnungsfähig; Beiblatt beachten)

Pos.	Erläuterung	Betrag
1A/01	Miete (lt. Mietvertrag und Kontoauszug)	215,00 Euro
1A/02	Strom / Nebenkosten (lt. Rechnung)	20,00 Euro
1A/03	Kranken-/Pflegeversicherung (siehe Kontoauszug 1 Blatt 13)	58,49 Euro
1A/04	Kopierkosten Studium (siehe Kontoauszug 1 Blatt 13 und Quittung)	50,00 Euro
1A/05
Summe Ausgaben:		383,49 Euro

Wie hoch dürfen die Mietkosten sein?

Die Kosten für Miete und Nebenkosten (ohne Telefon) werden zusammengenommen nur bis zur ortsüblichen Durchschnittsmiete in Darmstadt anerkannt. Die aktuellen Grenzwerte werden auf der ASTA Homepage veröffentlicht.

Welche Ausgaben sind abzugsfähig?

Die Angabe von Ausgaben ist grundsätzlich freiwillig. Als abzugsfähig anerkannt werden ausschließlich die folgenden Ausgaben:

1. Kranken- und Pflegeversicherung
2. Rückmeldegebühren (einschließlich Semesterticketbeitrag)
3. Mietkosten mit Nebenkosten (bis maximal zur Höhe der ortsüblichen Durchschnittsmiete)
4. besondere Belastungen (bitte begründen)

ALLE Angaben sind zu belegen

(Kontoauszug, Quittung, o.ä.)!! Andernfalls ist eine Anerkennung nicht möglich.

Datum	Erläuterungen	Betrag
29.10	[Redacted]	54,91-
29.10	Zahlungseingang	Wert: 14.11.2007 30,00+
29.10	[Redacted]	7,99-
29.10	Lohn, Gehalt, Rente	Wert: 31.10.2007 293,25+
31.10	Geldautomat Sparkasse	Wert: 30.10.2007 25,00-
31.10	Lastschrift TECHNIKER KRANKENKASSE HBG. 9,09 PFLEGEVERSICHERUNG	Wert: 31.10.2007 58,49- 1A/03
31.10	Kartenzahlung COPY POINT	Wert: 31.10.2007 50,00- 1A/04

Erläuterung zu der Einkommens-/Ausgabenübersicht (3)

Einnahmen (vollständig)		
Pos.	Erläuterung	Betrag
1E/01	Sonstige Quelle (siehe Kontoauszug 1 Blatt 13)	30,00 Euro
1E/02	Lohn (siehe Kontoauszug 1 Blatt 13 und Lohnabrechnung)	293,25 Euro
1E/03	
Summe Einnahmen:		645,34 Euro

Die Summen in das Ergebnisfeld übertragen und das Monatsergebnis berechnen. Diese Zahlen danach zusätzlich in die Zusammenfassung übertragen.

Ausgaben (sofern anrechnungsfähig; Beiblatt beachten)		
Pos.	Erläuterung	Betrag
1A/01	Miete (lt. Mietvertrag und Kontoauszug)	215,00 Euro
1A/02	Strom / Nebenkosten (lt. Rechnung)	20,00 Euro
1A/03	Kranken-/Pflegeversicherung (siehe Kontoauszug 1 Blatt 13)	58,49 Euro
1A/04	Kopierkosten Studium (siehe Kontoauszug 1 Blatt 13 und Quittung)	50,00 Euro
1A/05	
Summe Ausgaben:		383,49 Euro

Ergebnis	
Übertrag Summe Einnahmen:	645,34 Euro
Übertrag Summe Ausgaben:	- 383,49 Euro
Ergebnis:	+ 261,85 Euro

Warum muss ich die Zahlen noch mal in die Zusammenfassung übertragen?

Die zusammenfassende Einkommens-/Ausgabenübersicht soll dir und uns zeigen, ob dein Antrag Aussicht auf Erfolg hat. Wenn in den sechs Monaten im Durchschnitt weniger Geld für Ernährung, Kleidung und Lernmittel zur Verfügung hast als in der Sozielerhebung des Deutschen Studentenwerks (für das 1. Einkommensquartil in der Bezugsgruppe Normalstudent) ermittelt, dann bist du berechtigt den Semesterticketbeitrag zurückerstattet zu bekommen. Liegst du deutlich über diesen Grenzen, hat dein Antrag vermutlich keine Aussicht auf Erfolg.

Die aktuellen Erstattungsgrenzen (Kosten für Ernährung, Kleidung und Lernmittel siehe oben) werden auf der AStA Homepage veröffentlicht.

Warum soll ich meine persönliche Situation schildern?

Diese Informationen helfen Verkehrsreferat und zuständigen Sachbearbeitenden beim AStA, deine persönliche Situation besser zu verstehen. Der lapidare Satz „Ich hab kein Geld!“ (schon vorgekommen) hilft da nicht unbedingt weiter.